

[illegible]

Die Zehn-Prozent-Aktion unterstützt die Einrichtung der Werkstatt und Arbeits-therapieplätze mit **DM 10.000,-**.

A black and white photograph of a young man with dark hair, wearing dark sunglasses and a dark sweater with a prominent white zigzag or chevron pattern across the chest. He is sitting in a light-colored, possibly upholstered chair, leaning back with his arms resting on the chair's arms. He is smiling at the camera. The background is slightly out of focus, showing what appears to be a wall and some furniture.

Das Programm wird von der Zehn-Prozent-Aktion mit **DM 305.980,--** unterstützt.

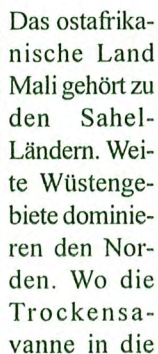
5. No ✓

156.450 ✓

[illegible]

Neue Horizonte öffnen

Leben mit der Dürre



25.500 ✓

[illegible]

Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, sich ausführlich über die neuen Projekte zu informieren und mit den Vertretern der Hilfswerke und den Aktionskreismitgliedern ins Gespräch zu kommen. Danach wollen wir gemeinsam zu Mittag essen. Wegen der genauen Planung bitten wir Sie, sich dazu in der Christuskirchengemeinde anzumelden (Tel. 06721/43060 Fax: 06721/975359). Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine Wegbeschreibung zu.

*Bea Ackermann berichtet von ihrem Besuch im Wohnheim
Friedensplatz in Brake/Unterweser*

Da ich das Glück hatte, gerade am Tag der offenen Tür in Brake zu sein, konnte ich die gesamte Palette der Erzeugnisse bewundern. Ich nahm dabei nicht

Zehn - Prozent – Aktion

Ev. Dekanatsverband, Schwalbacher Str. 6, 65185 Wiesbaden - Tel.: 0611 / 14 09 220, Fax-Nr.: 30 98 77



KINDER HELFEN KINDERN IN NOT!!!

80 % der Menschen in der Welt leben in bitterer Armut. Viele glauben, daran nichts ändern zu können. Sie resignieren wie die Jünger damals, die vor der Aufgabe standen, 5000 hungrige Menschen zu speisen. Ein Kind ist es dann, das die Wende bringt. Es stellt seine fünf Brote und zwei Fische zur Verfügung. Es beginnt zu teilen und steckt die Erwachsenen an mit seiner Menschenliebe und der Hoffnung, die Jesus in ihm geweckt hat: **Die Welt muss nicht so bleiben wie sie ist.** Und das Wunder geschieht: Alle werden satt. (Ihr könnt die Geschichte nachlesen im Johannesevangelium im 6. Kapitel)

Auch wir von der Zehn-Prozent-Aktion machen immer wieder die Erfahrung:

Kinder haben ein



für die Not fremder Kinder.

Sie bringen ihre Liebe und ihre schöpferische Fantasie ein und stecken andere damit an. Dies zeigen
viele kleine und große Aktionen von Kindern



In der Christuskirchengemeinde in Bingen –Büdesheim sind schon die Kleinsten mit Feuereifer dabei. Am Martinsfest letzten Jahres, bei dem die **Kinder des Regenbogenkindergartens** erfuhren, wie sehr sich der Bischof Martin für die armen Menschen eingesetzt hat, bastelten sie eine **Zehn-Prozent-Spardose (diese kann bei uns angefordert werden!)**.

Zwei Monate sammelten sie eifrig, und so manches Sparschwein wurde ein wenig „erleichtert“! Im Weihnachtsgottesdienst legten die Kindergartenkinder dann ihre Spardosen dem Jesuskind als Geschenk in die Krippe.

Angeregt durch die engagierten Schüler und Schülerinnen der Helene-Lange-Schule in Wiesbaden, die dieses Jahr im Dankgottesdienst ihr Nepalprojekt mit vielen originellen Aktionen unterstützten, kamen Anja Hillmer und Sarah Künnecke auf die Idee, Fahrräder anderer Leute zu putzen. Die hart verdienten DM 35,00 überwiesen sie an die Zehn-Prozent-Aktion.

Begeistert von dieser Idee organisierten die **Kindergottesdienstkinder** der Christuskirchengemeinde am Gemeindefest eine große **Fahrradputzaktion**. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Väter putzten sie den ganzen Tag über die schmutzigen Fahrräder so blank, dass viele Festbesucher



ihr eigenes Fahrrad kaum wieder erkannten. Stolz DM 150,00 bekamen die Kindergottesdienstkinder auf diese Weise für das Nepalprojekt zusammen. Am Nepalstand, den Lehrer, Eltern und Schüler der Helene-Lange-Schule gleich daneben aufgebaut hatten, konnten sich die Festbesucher näher über das Projekt informieren und auch nepalesische Erzeugnisse kaufen.

Auch die **Kinder des Singkreises** der Gemeinde engagierten sich an diesem Tag für die Zehn-Prozent-Aktion. 21 Kinder führten das **biblische Singspiel** „Die Hochzeit zu Kana“ auf und ersangen dabei 203,00 DM. Bei einem zweiten Auftritt beim ökumenischen Seniorennachmittag kamen dann noch weitere 225,00 DM hinzu.



Die **Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Gemeinde ließen sich ebenfalls von der Zehn-Prozent-Aktion begeistern. In speziell dafür entworfenen **Spendentütchen (können bei uns angefordert werden)** steckten sie ihre „Konfirmandengabe“ – also einen Teil ihres geschenkten Geldes.

Auch anderswo engagierten sich Schulklassen (Lehrerinnen und Lehrer können bei uns eine interessante Diaserie über das Leben von Kindern in Nepal anfordern) und andere Gruppen.

So hatten in **Nieder-Mockstadt** die „**Kirchenmäuse**“ (= die Kindergottesdienstkinder) eine originelle Idee. Bei einem Gottesdienst, in dem die Zehn-Prozent-Aktion vorgestellt wurde, **verkauften** sie zu Beginn **Lose** an die Gottesdienstbesucher. Gewinnen konnte man entweder eine Zehn-Prozent-Jutetasche (auch die kann man bei uns anfordern), die sie mit Stofffarben bunt ausgemalt hatten oder selbst hergestellte Zehn-Prozent-Buttons. Die Niete waren Lose mit einem Bibelspruch. So gab es schließlich nur Gewinner: die Kindergottesdienstkinder und –mitarbeiterinnen, die sich über die eingenommenen DM 130,00 freuten, die Gottesdienstbesucher mit ihren Gewinnen und die Kinder in Nepal, denen dieses Geld zu einem Schulbesuch verhilft.

**HABT IHR AUCH EINE ORIGINELLE IDEE, DEM
MISTER ZEHN-PROZENT ZU HELFEN, DASS
KINDER IN NEPAL DIE SCHULE BESUCHEN KÖNNEN???**

Dann **schreibt oder mailt sie uns bis zum 31. Januar 2001.**

(Pfrn. Beatrix Ackermann, Dromersheimer Chaussee 1, 55411 Bingen, Tel. 06721/43060;
E-Mail: christuskirchengemeinde.bingen@t-online.de)

Die **drei originellsten Aktionen** (es kommt dabei nicht auf die Höhe der Summe an) werden in der nächsten Zeitung **veröffentlicht und bekommen einen Preis.**

Die 500 Kilometer Entfernung zwischen Bingen und Oldenburg sind geblieben, aber im Herzen ist mir Oldenburg durch die guten Erfahrungen und die beeindruckenden Begegnungen sehr nahe gerückt. Jetzt freue ich mich noch mehr auf den Dankgottesdienst in Oldenburg.

Herzliche Einladung

zum

Dankgottesdienst

**am 29. April 2001 um 10 Uhr
in der Garnisonkirche
in Oldenburg/Oldenburg**

Wer daran teilnehmen möchte und eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt, sollte sich bitte rechtzeitig bei uns anmelden.

Dankgottesdienst in der Christuskirche Bingen-Büdesheim

Wir sind Kinder dieser Welt

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Dankgottesdienst zum erfolgreichen Abschluss der Aktion gefeiert. Mit der bisherigen Rekordspenderzahl von 428 Spendern und einer Gesamtsumme von 688.000,00 DM ist die 31. Aktion eine der erfolgreichsten Aktionen der bisherigen Geschichte gewesen.

Dass dieser Dankgottesdienst in der Christuskirche in Bingen-Büdesheim stattfand und auch zum ersten Mal als Familiengottesdienst, hat seinen besonderen Grund. Pfarrerin Beatrix Ackermann, die Vorsitzende der Zehn-Prozent-Aktion, hat in vielen Aktionen Kinder für die Zehn-Prozent-Aktion begeistert- Und so haben über 100 Kinder zu der Rekordspenderzahl mit beigetragen

“Wir sind Kinder einer Welt” – mit diesem Lied, das auch das Thema des Gottesdienstes war, begrüßten die Kindergottesdienstkinder die 231 Gottesdienstbesucher. In einem eindrucksvollen Spiel zeigten sie, wie aus den Verlierern dieser Welt, die die ‚Nieten‘ ziehen, weil sie z.B. arm, krank, alt, behindert oder arbeitslos sind, Gewinner werden können durch Menschen, die ihr Geld teilen, um Projekte zur ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ zu unterstützen. Die Kindergottesdienstkinder gaben bei dieser Aktion ihre Spardöschen ab, in denen sie seit vielen Monaten 10% ihres Taschengeldes, Geburtstagsgeldes o. Ä. hineingeworfen hatten und zeigten, wie

aus Nieten Glückslose werden können. Durch eine moderne Fassung der Brotvermehrungsgeschichte machte Pfarrerin Ackermann den Gottesdienstbesuchern deutlich, dass dieses Wunder der Brotvermehrung auch heute überall dort stattfindet, wo Menschen ihren Glauben, ihre Hoffnung, ihre Menschenliebe und ihre schöpferische Fantasie dafür einsetzen, die Güter dieser Welt gerechter zu verteilen, so wie es die Spender der Zehn-Prozent-Aktion seit 31 Jahren tun.

Die Schülerinnen und Schüler der Helene-Lange-Schule in Wiesbaden stellten dann in lebendigen Szenen den Alltag eines nepalesischen Kindes dar, um so ihr Projekt ‚Schulen in Bandhar‘ zu veranschaulichen, das neue Kinderprojekt der diesjährigen Zehn-Prozent-Aktion. Neben den fröhlichen Liedern und Aktionen der Kinder brachten auch die Alagast-Singers aus Gau-Algesheim mit ihren Gospels viel Schwung in diesen abwechslungsreichen Gottesdienst, in dem der Mister Zehn-Prozent anwesend war – natürlich inkognito.

Am Ende des Gottesdienstes wurden den Vertretern der Hilfswerke „Brot für die Welt“, „Misereor“, Diakonisches Werk Oldenburg und des Jugendpfarramtes Chemnitz ihre Schecks übergeben.

Danach hatten die Besucher die Gelegenheit, sich an Stellwänden über die Projekte zu informieren und mit den Mitgliedern des Aktionskreises und den Vertretern der Hilfswerke persönlich ins Gespräch zu kommen. Ein Mittagessen mit vielen weiteren, lebhaften Gesprächen rundete schließlich den vollkommen gelungenen Vormittag ab.



